

Das wöchentliche GMG-Bulletin

10. März 2023, #1050

Neale spricht über die Liebe...

Meine lieben Freunde,

Was ist eigentlich Liebe?

Menschen lieben es, verliebt zu sein. Doch "Liebe" ist ein großes Wort. Es ist das größte Wort in der Sprache. In jeder Sprache. Wir müssen uns also fragen...

Was ist Liebe wirklich? Der Autor M. Scott Peck sagt, dass Liebe eine Entscheidung ist, keine Reaktion. Sie ist eine Wahl und keine Reaktion. Das ist vielleicht eine der wichtigsten Aussagen, die überhaupt zu diesem Thema gemacht werden können.

Wahre Liebe ist nie das Ergebnis davon, wie eine andere Person aussieht, sich verhält oder mit uns interagiert. Es ist eine Entscheidung, liebevoll zu sein, egal wie dieser andere aussieht, sich verhält oder handelt.

Das bedeutet nicht, dass wahre Liebe uns dazu zwingt, in einer Beziehung zu bleiben, die missbräuchlich ist, nicht mehr funktioniert oder uns nicht erfüllt. Verwechsle nicht die Worte "Liebe" und "Beziehung". Wir beweisen nicht, dass wir jemanden lieben, wenn wir in einer Beziehung bleiben. Es gibt sogar Fälle, in denen wir beweisen, dass wir jemanden lieben, wenn wir ihn verlassen.

Es stimmt also nicht, dass die Liebe von uns verlangt, dass wir noch lange lieben, nachdem unser eigenes Glück verschwunden ist.

Wenn eine Person uns missbraucht, ist es auch missbräuchlich, wenn wir zulassen, dass sie uns weiter missbraucht. Denn was bringen wir ihnen bei, wenn wir zulassen, dass ihr Missbrauch weitergeht? Wenn wir jedoch deutlich machen, dass der Missbrauch nicht akzeptabel ist, was haben sie dann gelernt?

Wenn wir in einer Beziehung nicht mehr glücklich sind, stellen wir uns eine der wichtigsten Fragen des Lebens: Haben wir ein Recht darauf, glücklich zu sein?

Die Antwort lautet: Ja. In einer Beziehung zu bleiben, in der du nicht mehr glücklich bist, weil "du gesagt hast, du würdest es tun", führt nur dazu, dass du unglücklich wirst. Vielleicht ist es an der Zeit, auszusteigen.

Natürlich ist es wahr, dass niemand jemals wirklich aus einer Beziehung "aussteigen" kann. Wir sind immer in einer Beziehung zueinander, und das Einzige, was sich ändert, ist die Form der Beziehung.

Du kannst eine Beziehung nicht beenden, du kannst sie nur verändern. Denke also nicht daran, deine Beziehung zu beenden, sondern daran, sie zu verändern. Du

magst ihre Form ändern, oder du magst die Form beibehalten, aber den Inhalt ändern.

Die Entscheidung, jemanden zu lieben - ihn wirklich zu lieben - ist eine sehr hohe Entscheidung. Es ist das Zeichen eines Meisters.

Jemanden als "Reaktion" zu lieben, ist eine andere Art von Erfahrung. Sie ist das Zeichen eines Schülers.

Die Gefahr, jemanden als Reaktion zu lieben, besteht darin, dass derjenige, den wir lieben, sich verändern kann. Es ist sogar sicher, dass sie sich verändern werden.

Er oder sie kann Gewicht zunehmen oder abnehmen. Sie können ihre Persönlichkeit verändern. Er oder sie kann seine/ihre Ansichten über etwas, das uns wichtig ist, ändern. Und wenn wir in das verliebt sind, was andere uns in einer Beziehung mitbringen, könnte uns eine große Enttäuschung bevorstehen.

Damit kommen wir hier zur zweiten großen Wahrheit: Bei der Liebe geht es nicht darum, was der andere dir bringt, sondern darum, was du dem anderen bringst. Tatsächlich ist es der Zweck aller Liebesbeziehungen, uns die Möglichkeit zu geben, uns zu entscheiden und zu erklären, zu verkünden und auszudrücken, zu werden und zu erfüllen, Wer Wir Wirklich Sind.

Das ist vielleicht eine andere Art, die erste Wahrheit zu formulieren, denn "Wer Wir Wirklich Sind" ist eine Wahl und keine Reaktion. Es ist eine Entscheidung und keine Reaktion - auch wenn die meisten Menschen denken, dass es genau andersherum ist.

Wenn ich mit jungen Menschen über Liebe spreche, sage ich ihnen, dass es zwei Fragen gibt, die mit dem Leben und Beziehungen zu tun haben und die sich jeder stellen sollte.

1. Wohin gehe ich?

2. Wer geht mit mir?

Es ist wichtig, diese Fragen in der richtigen Reihenfolge zu stellen. Viele Menschen vertauschen sie - und leiden für den Rest ihres Lebens darunter.

Zuerst fragen sie, wer mich in meinem Leben begleiten wird. Dann fragen sie: Wohin gehe ich? Oft wird die Wahl des Ziels durch die Wahl des Begleiters beeinflusst und beeinträchtigt. Das kann zu einer sehr beschwerlichen Reise führen.

Kürzlich fragte mich eine junge Frau in ihren Zwanzigern: "Wie fühlt es sich an, verliebt zu sein?" Ich sagte ihr, dass ich das nicht für jemand anderen beantworten

kann, aber ich weiß, wie es sich für mich anfühlt. Es fühlt sich an, als gäbe es nur einen von uns im Raum.

Wenn ich mit meiner geliebten Person zusammen bin, fühlt es sich an, als gäbe es keinen Ort, an dem "ich" aufhöre und "sie" beginne. Wenn ich ihr in die Augen schaue, ist es, als würde ich in meine eigenen schauen. Wenn ich spüre, dass sie traurig ist, ist es, als ob die Traurigkeit mein eigenes Herz durchdringt. Wenn sie lächelt, lächelt mein Herz mit ihr - als sie.

Ich wünschte, ich könnte für jeden so empfinden. Das ist es, worauf ich hinarbeite. Ich spüre es jeden Tag bei mehr und mehr Menschen.

Ein Kurs in Wundern sagt: "Keine besonderen Beziehungen." Mit anderen Worten: Kein Mensch sollte für uns besonderer sein als ein anderer. So erlebt Gott die Liebe. Es gibt keine Bedingung, und niemand ist besonderer als ein anderer.

Für die meisten Menschen ist es schwierig, das zu verstehen. Wie kann Gott uns alle gleich lieben, die "Guten" und die "Bösen" gleichermaßen? Das liegt daran, dass Gott niemanden von uns als "gut" oder "schlecht" ansieht. In Gottes Augen sind wir alle perfekt, egal, wie wir uns verhalten. Die Menschen haben noch einen langen Weg vor sich, bevor sie das von sich behaupten können. Die meisten von uns stellen eine Bedingung nach der anderen an ihre Liebe und ziehen sie sehr schnell zurück, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden.

Die dritte große Wahrheit über die Liebe ist also, dass sie keine Bedingungen kennt. Ein "Ich liebe dich, WENN..." gibt es in Gottes Welt nicht.

Die vierte große Wahrheit über die Liebe ist, dass sie keine Grenzen kennt. Liebe ist gelebte Freiheit. Totale und absolute Freiheit. Wer also einen anderen liebt, versucht niemals, ihn in irgendeiner Weise einzuschränken oder zu begrenzen. Das ist für viele Menschen ein schwieriges Thema. Für viele bedeutet Liebe in etwa "Besitz". Das wird natürlich nie ausgedrückt. Es wird einfach nur so empfunden. Es ist ein gefühltes Verständnis von "du gehörst mir".

Natürlich könnte in der wahren Liebe nichts weiter von der Wahrheit entfernt sein. Und in wahrer Liebe sind solche Ideen oder Gedanken niemals Teil der Erfahrung. Niemand besitzt jemanden, und niemand tut so, als ob.

Wie man sich vorstellen kann, hat das große Auswirkungen. Deshalb werde ich jetzt die fünfte und vielleicht "umstrittenste" Wahrheit über die Liebe aufzählen, die ich kenne.

Liebe sagt niemals nein. Nicht zu Menschen mit gleicher Reife und Intelligenz. (Wir sprechen hier nicht von Kindern. Beschränken wir diese Diskussion auf Erwachsene.)

Egal, was der geliebte Mensch verlangt, die Liebe sagt Ja. Das bedeutet nicht, dass persönliche Meinungen nicht geäußert oder persönliche Vorlieben nicht bekannt gegeben werden. Es bedeutet, dass letztendlich eine Bitte des geliebten Menschen niemals abgelehnt wird. Wer sind wir, dass wir jemandem etwas verweigern?

Auch das ist für viele Menschen schwer zu begreifen. Doch das ist die Art und Weise, wie Gott liebt. Ich sage in meinen Vorträgen und Exerzitien gerne, dass Gott nur ein Wort in ihrem Wortschatz hat. Gott sagt immer Ja.

Egal, was du willst, egal, wofür du dich entscheidest, er sagt nie Nein.

Dieser Gedanke lässt sich auf zwei Worte reduzieren: Gott erlaubt.

Ich glaube, dass die Worte "Gott" und "Liebe" austauschbar sind. Man könnte also sagen: "Liebe erlaubt."

Schließlich ist es das, was die Liebe tut. Die Liebe erlaubt. Sie schränkt nie ein, sie begrenzt nie, sie hört nie auf, sie erlaubt nur. In wahren Liebesbeziehungen bekommst du, was du willst.

Die letzte Wahrheit über die Liebe ist, dass sie sich immer selber erneuert. Sie wird niemals erschöpft sein. Mach also jeden Tag in deinem Herzen zu deinem Hochzeitstag. Auch wenn du nicht verheiratet bist. Denn du bist es, und das weißt du. Mit jedem. Wir sind alle eins.

Mit Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland